

## Weißstorchtagebuch Dalkingen 2023

Datum	Ereignis
20.03.2023	Gesprächsweise Mitteilung von Grundstückseigentümers, dass die Störche seit ca. 5 Tagen wieder zeitweise auf dem Nest sind und auch schon bis zu 5 Weißstörche dort kreisten.
04.04.2023	Bis heute sind in Dalkingen keine Weißstörche zu sehen. Das Nest wurde wohl aufgegeben oder die bisherigen Nestinhaber sind nicht zurückgekommen.
07.04.2023	Im Nest auf der hohen Tanne in der Nähe des Friedhofs waren in letzter Zeit immer wieder mehrere Weißstörche zu sehen. Geblieben sind sie nicht. Das Paar, das im letzten Jahr eine Brut versuchte und nach deren Abbruch durch einen nachgebenden Ast trotzdem bis zum Wegzug geblieben war, ließ sich bis jetzt dort noch nicht sehen. Um 17:00 Uhr stand ein Weißstorchpaar, beide beringt, auf dem Baumnest. Beide waren mir bereits bekannt. Das Männchen habe ich selbst am 21.06. 2021 auf dem Schwabsberger Nest beringt. Das Weibchen wurde auch am 16.06. 2021 auf dem Rathaus in Untermünkheim beringt. Seinen Ring konnte ich bereits am 21.03.2023 auf dem Funkmast am Schrezheimer Bahnhofpunkt und am 28.03.2023 auf der Nisthilfe in Stimpfach-Siglershofen ablesen. Da war es noch allein. Jetzt hat es offensichtlich einen Partner gefunden. Nach ca. einer halben Stunde wurden die beiden durch einen dritten Weißstorch im Nest angegriffen. Es entwickelte sich ei kurzer Kampf um das Nest und danach waren alle drei wieder verschwunden.
08.04.2023	Um 12:00 Uhr stand wieder das beringte Paar von gestern auf dem Baumnest.
09.04.2023	Um 13:45 Uhr war das Paar der letzten beiden Tage mit Nestbau beschäftigt und trug auch Zweige als Nistmaterial ein. Es hat sich wohl gegen den Angreifer durchgesetzt. Die Frage, ob das vorjährige Paar noch zurückkommt muss noch offen bleiben. Im letzten Jahr wurde dieses erst am 26.04.2022 dort erstmals gesehen.
10.04.2023	Um 14:00 Uhr ist das Nest leer. Das Paar ist auch nicht in der Nähe.
11.04.2023	Um 19:45 Uhr war das Paar auf der Wiese unter dem Nestbaum auf der Suche nach Nahrung.
13.04.2023	Um 14:15 Uhr war das Paar im Nest betrieb eifrig Nestbau. Mehrfach wurden neue Äste in das Nest eingetragen.
14.04.2023	Um 14:40 Uhr stand das Paar wie gestern im Nest. Die Gefahr, dass das Paar vom vorigen Jahr noch zurückkommt und es einen Kampf um das Nest gibt, ist immer noch vorhanden.
17.04.2023	Um 16:00 Uhr ist das Paar weiterhin intensiv mit dem Nestbau beschäftigt. Auch dieses Nest wurde von den beiden Fremdstörchen überflogen die ebenfalls erfolgreich weggeklappert wurden.
19.04.2023	Um 16:20 Uhr sitzt das Weibchen im Nest, das Männchen ist in Sichtweite des Nestes auf der Suche nach Nahrung. Danach sammelt es dürres Gras als Polstermaterial und trägt es ins Nest. Es bleibt jetzt immer ein Storch im Nest. Offensichtlich Brutvorbereitungen. Das Nest hat inzwischen sehr groß geworden.
21.04.2023	Um 14:30 Uhr steht das Männchen beim sitzenden Weibchen im Nest. Dieses steht auf, stochert eine Weile in der Nestmulde und setzt sich mit Rüttelbewegungen wieder hin. Heute Brutbeginn.
25.04.2023	Um 18:10 Uhr sitzt ein brütender Storch im Nest, steht kurz auf, wendet die Eier und setzt sich bei kaltem, windigem Wetter wieder hin.
26.04.2023	Um 15:40 Uhr wird gebrütet, kurz aufgestanden, de Eier gewendet und weiter gebrütet.
28.04.2023	Um 16:10 Uhr brütender Storch im Dauerregen.
30.04.2023	Um 17:15 Uhr sind beide Störche im Nest, einer brütend.
03.05.2023	Um 15:00 Uhr ist ein brütender Storch im Nest.
05.05.2023	Um 16:35 Uhr steht ein brütender Storch im Nest und setzt sich sofort wieder hin.
22.05.2023	Um 16:15 Uhr wird gebrütet. Der Schupf der ersten Küken müsste morgen erfolgen.

24.05.2023	Um 14:50 Uhr sitzt das Weibchen auf den sicher schon geschlüpften ersten Küken und wird vom Männchen abgelöst. Noch ist keine Fütterung zu sehen.
27.05.2023	Um 16:00 Uhr steht das Weibchen im Nest und füttert.
30.05.2023	Um 14:40 Uhr stehen beide Altstörche im Nest und klappern einen über dem Nest kreisenden Weißstorch weg.
31.05.2023	Um 15:00 Uhr steht ein Altstorch bei den Küken im Nest und spendet Schatten vor der sengenden Sonne.
04.06.2023	Um 10:35 Uhr konnte vom Sechtabrücke aus festgestellt werden, dass dort nur ein Küken im Nest sitzt. Das Weibchen wurde mit langanhaltendem Klappern abgelöst mit anschließender Fütterung durch das Männchen.
13.06.2023	Um 16:00 Uhr steht das Weibchen bei dem einzigen Küken auf dem Nest.
19.06.2023	Um 16:50 Uhr steht das Männchen bei hohen Temperaturen mit offenem Schnabel bei dem Küken im Nest und macht den Sonnenschirm.
26.06.2023	Um 21:00 Uhr steht ein Altstorch im Nest. Der Jungvogel ist nicht zu sehen.
30.06.2023	Um 20:15 Uhr konnte von der Anhöhe, ca. 500 m nördlich vom Nest, festgestellt werden, dass sich das verwöhnte Einzelkind offensichtlich gut entwickelt und gut versorgt wird. Von unten ist vom Jungstorch selten nur mal der Kopf zu sehen ist.
03.07.2023	Um 16:00 Uhr ist der Jungstorch bei einer Fütterung durch das Weibchen endlich mal zu sehen. Er leidet keine Not, ist schon fast so groß wie das Weibchen und ist offensichtlich ein Faulpelz, der die angelieferte Nahrung als Einzelkind nicht teilen muss. Er bekommt mehr als er fressen kann. Deshalb muss das fütternde Weibchen selbst wieder die überschüssige Nahrung im Nest aufnehmen.
07.07.2023	Um 15:30 Uhr ist der Jungstorch allein zu Hause und kann erstmals stehend gesehen werden. Als er seine Flügel ausbreitet und seine Spannweite zeigt sieht man, dass das Gefieder inzwischen weitgehend fertig ist.
11.07.2023	Um 16:00 Uhr sitzt der Jungstorch bei 35° C allein im Nest.
16.07.2023	Um 12:00 Uhr zeigte sich der gut genährte Jungstorch erstmals längere Zeit stehend. Beide Altvögel waren in Sichtweite des Nestes auf den Wiesen des Sechtatales auf der Suche nach Nahrung.
16.07.2023	Um 19:10 Uhr konnte der Ring des Weibchens zusammen mit 4 weiteren Weißstörchen im Biomüll der Deponie Reutehau abgelesen werden. Drei waren unberingt, ein weiterer das Jagstzeller Männchen.
22.07.2023	Um 11:30 Uhr sitzt der Faulpelz im Nest während die beiden Altvögel 200 m vom Nest entfernt auf den immer noch grünen Sechtawiesen auf Nahrungssuche gehen.
23.07.2023	Heute um 11:30 Uhr steht der Jungstorch im Nest. Die beiden Altvögel sind an gleicher Stelle wie gestern auf Nahrungssuche.
24.07.2023	14:45 Uhr das Nest ist leer. Der Jungstorch ist mit den beiden Altvögeln in Nestsichtweite auf der Wiese auf Nahrungssuche. Etwas unbeholfenes kurzes Auffliegen wegen eines auf dem Feldweg vorbeikommenden Radfahrers.
27.07.2023	Um 18:45 Uhr stand der unberingte Jungstorch mutterseelenallein in Sichtweite des Nestes nahezu reglos im Regen auf der Wiese an der Röhlinger Sechta.
29.07.2023	Um 15:45 Uhr waren 6 Weißstörche auf der Sechtawiese in Nestnähe. Einer war der unberingte Dalkinger Jungstorch, ein beringter Jungstorch (Ringnummer leider nicht ablesbar), sowie zwei adulte beringte Weißstörche mit stark verkoteten nicht ablesbaren Ringen, sowie zwei unberingte adulte Weißstörche.
07.08.2023	Das Dalkinger Männchen ist um 19:45 Uhr zusammen mit 5 Artgenossen im Biomüll der Kreismülldeponie Reutehau auf Nahrungssuche.
08.08.2023	Um 14:30 Uhr ist das Dalkinger Paar, nachdem es in den letzten Tagen immer getrennt unterwegs war, auf der Sechtawiese in Nestnähe gemeinsam auf der Suche nach Nahrung. Seit 30.07.2023 wurde der unberingte Jungstorch nicht mehr gesehen. Er ist offensichtlich bereits weggezogen.
09.08.2023	Um 20:30 Uhr ist das Brutpaar zur Übernachtung auf dem Baumnest.
10.08.2023	Um 14:30 Uhr war das Brutpaar zusammen am nordöstlichen Ortsrand auf der Wiese am Hang auf der Suche nach Nahrung.
11.08.2023	Um 21.10 Uhr stand ein nur ein Weißstorch auf dem Baumnest.

13.08.2023	Um 12:50 Uhr stand das Brutpaar mal wieder zusammen im Nest. Das Männchen startete und flog einige Runden um dann in Richtung Haisterhofen wegzufiegen. Nach ein paar Minuten folgte das Weibchen.
19.08.2023	Um 11:50 Uhr steht das Männchen in der Sonne im Nest.
21.08.2023	Um 20:40 Uhr steht ein Weißstorch auf dem Baumnest.
30.08.2023	Das Dalkinger Paar hat sich seit 14.08.2023 meist bei der Weißstorchgruppe im Bereich Haisterhofen – Killingen aufgehalten und hat auch, auf jeden Fall öfter, auf den dünnen Pappeln beim Biberteich am Killinger Bach übernachtet. Heute um 15:40 Uhr war das Paar wieder gemeinsam auf den Sechtawiesen in Sichtweite des Baumnestes auf der Suche nach Nahrung. Es sieht ganz danach aus, dass die Gruppe heute weggezogen ist, denn sie wurde nicht gefunden.
02.09.2023	Um 20:30 Uhr ist das Paar zusammen im Baumnest.
04.09.2023	Um 20:40 Uhr steht das Paar wieder im Nest.
07.09.2023	Um 14:40 Uhr steht das Paar im Nest in Jagsthausen. Offensichtlich wurde diesem ein Besuch abgestattet.
08.09.2023	Um 19:50 Uhr kehrt das Paar gemeinsam auf sein Baumnest zur Übernachtung zurück.
10.09.2023	Um 16:00 Uhr stehen 6 Weißstörche im Vorbecken und kühlen sich die Beine. Zwei waren beringt. Die Ringe vom Dalkinger Paar konnten sicher abgelesen werden.
11.09.2023	Um 19:45 Uhr war das Paar wieder zur Übernachtung auf seinem Baumnest.
12.09.2023	Auf dem Baumnest war heute nur ein Weißstorch zur Übernachtung. Evtl. war der Partner einer von den 11 Weißstörchen auf der Deponie.
14.09.2023	Um 19:40 Uhr kehrt das Paar, das zuvor im Biomüll auf der Deponie nach Nahrung gesucht und zunächst auf den Lichtmasten dort standen, doch noch zur Übernachtung auf sein Nest zurück.
17.09.2023	Das Dalkinger Paar war um 18:10 Uhr mit 9 weiteren Weißstörchen im Biomüll der Deponie auf der Suche nach Nahrung. Ob es dort übernachtet hat oder auf das Nest zurückgekehrt ist wurde nicht mehr beobachtet.
18.09.2023	Um 19:00 Uhr war das Paar vermutlich wieder mit weiteren 10 Weißstörchen auf der Deponie im Biomüll auf der Suche nach Nahrung.
22.09.2023	Das Männchen ist mit 14 Weißstörchen um 14:10 Uhr auf der Wiese zwischen Deponie und der Straße nach Lippach.
24.09.2023	Offensichtlich hat das Dalkinger Paar Dalkingen verlassen. Das Nest bleibt jetzt jeden Abend leer.
25.09.2023	Das Dalkinger Weibchen hat sich der noch anwesenden Gruppe im Bereich der Kreismülldeponie Reutehau angeschlossen. Das Männchen wurde nicht mehr gesehen.
28.09.2023	Das Weibchen ist immer noch bei der jetzt achtköpfigen Weißstorchgruppe im Bereich der Deponie. Dabei ist auch das seit 2015 überwinterte Paar aus dem Crailsheimer Rathausnest. Wird die Gruppe evtl. überwintern?